

# Mitten in die Chilbi gerutscht



**STANS** Die Chilbi der Schmiedgässler ist ein wichtiger Treffpunkt für Jung und Alt – seit 60 Jahren. Wieder «graglet» voll wars am Samstag.

cri. So unbeschwert von der Mürg in die Schmiedgasse gerutscht wie Lorenz (7, siehe Bild) aus Stans sind am Samstagnachmittag wohl auch Hunderte von weiteren Kindern. Zumindest bildete sich bei der Rutsche eine respektable Warteschlange, länger als die rund 30-metrische Bretterkonstruktion. Immerhin ist es einer der Höhepunkte der Schmiedgass-Chilbi und damit des Jahres – sicher aus der Optik der kleinen Besucher.

Für die Grossen stand noch Spezielles an: Die Freie Republik Schmiedgasse feierte ihre Chilbi bereits im 60. Jahr – und das erstmals etwas verspätet im August. Eine Entscheidung, mitunter der beiden Prinzen Marco Achermann und Beat Barmettler sowie deren Beraterausschuss, die sich wohl bemerkbar machte: Die Schmiedgasse war schon bald nach Toröffnung und dem ersten Umzug mitsamt Ur-Schmiedgässlern und dem «Kenig in Ruhestand», Robi Ettlin, «graglet» voll.

## «Noch besser geworden»

Das bestätigt Ur-Schmiedgässler «s'Limonädeler Felixä Fredy (Odermatt)»:

«Durch die neuen Organisatoren ist es heuer aufgebauscht und noch besser geworden.» Es habe wieder mehr Stände, und auch die alte Kegelbahn sei reaktiviert worden. Der bekannte Maler fehlte an der Schmiedgass-Chilbi noch nie, war die «Kilbi»-Idee doch in dessen Elternstube von Albert Hutter erstmals laut ausgesprochen worden. Seither gestaltet und malt Odermatt kräftig mit. So stammen Tor, Fahnen oder auch die Wäscheleine zum 60-Jahr-Jubiläum aus seiner Pinselführung. «Die Kameradschaft, die Begegnungen von Jung und Alt», das sei die Stärke der Chilbi, unterstreicht er.

Die in Stans aufgewachsene und nun auswärts wohnende Monika Stöckli war am Samstag erstmals «seit Kindheit» wieder an der Schmiedgass-Chilbi. «Es ist nach wie vor toll», schwärmt sie. Gerade hatte sie beim Armbrustschieszen allen das Staunen gelehrt. Mit ihren 5 Schüssen holte sie 47 Punkte, also fast das Maximum.

Auch in Sachen Kulinarik und Gemütlichkeit kamen die Gäste in der Schmiedgasse voll auf ihre Kosten. So wurde an den Ständen fleissig zugelangt, bis spätabends.



Galerie: Mehr Bilder der Schmiedgass-Chilbi unter [www.nidwaldnerzeitung.ch/bilder](http://www.nidwaldnerzeitung.ch/bilder)



Lorenz (7, Stans) schafft im Bild oben die Rutschpartie in die Schmiedgasse. Unten die Ur-Schmiedgässler beim Umzug.

Bilder Christoph Riebli